

*mir die Ehr mich und die gantze Familien in continuation Jhro Fürstlichen Gnaden ... zuo recommendieren".*

- 1) Diese scheint dann aber doch nicht ins Kloster aufgenommen worden zu sein, s. AH 72/71.
- 2) Laut Zumbach/Maria Opferung 21 legten dann 1752 drei Schwestern, nämlich Antonia Theresia R o o s, Klara Aloisia R i c h e n e r und Katharina Klementia B l u n s c h i, alle von Zug, ihre Profess ab.

---

Kopie - AH 72, 372-373 - Blatt 373<sup>r</sup> leer

## 172

1682 Februar 23.

A

RATSERKANNTNIS VON [AMMANN UND RAT VON] STADT UND AMT [ZUG IM STREIT ZWISCHEN BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN UND FRANZ BARTHOLOMAEUS STAUB, VON MENZINGEN]

AH 72/165

---

*"Auff den von H. Ritter und [alt] Amman [Beat Jakob I.] Zurlauben beschehenen weitleüffigen vortrag, wegen der 1000 gl. so Frantz Bartholome Staub auff seines H. Brueder Oberisten [K o n r a d IV. Zurlauben] Hooff [in Zug] zue forderen hat, und die [Kirchen-]Rueffs-recht ergehn lassen wollen, Jst erkhent worden, dass [in Zug, Aegeri, Menzingen und Baar] man innhalten solle mit dem Rueff bis auff Osteren [=29. März], doch des Stauben habenden rechten ohne nachtheil, Solle auch des [alt] Spitelvogt [von Zug, Jakob] B o s s e r t s Bürgschafft noch in Krefften sein und verbleiben. Der ermelte Spitelvogt Bossert aber solle underdessen einen Zins bezahlen. Es ist auch disere Dilation zue Respect des H. Amman und Ritters Zurlauben beschehen; Insonderheit weilen hochermelter H. Amman sich anerbodten, dass Er gar gern, so vil Jhmmie müglich seye, verhelpfen wolle, dass die in der Cantzley Zug verbrieffende schuldposten auff des Oberisten Hoff guethgemacht werden möchten undt in Krefften verbleiben. ...*

*[gez.] Landtschreiber [Niklaus] A n d e r m a t h, Zug"*

---

Kopie?, von Andermatt - AH 72, 374-375 - Blatt 374<sup>v</sup> und 375<sup>r</sup> leer